

Zur Verstärkung der Abteilung 5 „Verfassungsschutz“ im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Referentin/einen Referenten (w/m/d)*
der Stabsstelle Innenrevision**

(Vollzeit, bis Besoldungsgruppe A 15 BbgBesO bzw. E 15 TV-L**
zzgl. einer Sicherheitszulage in Höhe von 240,00 €).

Wir – das sind etwa 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Verfassungsschutz des Ministeriums des Innern und für Kommunales im Land Brandenburg.

Der Verfassungsschutz Brandenburg hat die Aufgabe, die Regierung, das Parlament, andere zuständige staatliche Stellen (Staatsanwaltschaften, Polizei, andere Nachrichtendienste) sowie die Bevölkerung über Gefahren für die freiheitliche demokratische Grundordnung, insbesondere durch extremistische oder terroristische Bestrebungen und Spionagetätigkeit zu informieren. Dazu sammelt und wertet er gemäß § 3 Absatz 1 Brandenburgischem Verfassungsschutzgesetz (BbgVerfSchG) Informationen über extremistische und terroristische Bestrebungen und andere Sicherheitsgefahren aus.

Weitere Informationen zu den Aufgaben, Befugnissen und Arbeitsweisen finden Sie im Internet unter mik.brandenburg.de/verfassungsschutz sowie in unseren jährlichen Verfassungsschutzberichten.

Ihr Aufgabengebiet

In der Abteilung 5 ist auf der Grundlage von § 2 Absatz 2 BbgVerfSchG eine Stabsstelle Innenrevision eingerichtet, die unmittelbar der Abteilungsleitung unterstellt ist. Als Referentin/Referent* der Stabsstelle Innenrevision erwarten Sie folgende Aufgaben:

- Durchführung von Innenrevisionsprüfungen in Orientierung an den anerkannten fachlichen Standards für die Interne Revision, insbesondere durch Regel-, System- und Nachschauprüfungen gemäß Verfassungsschutzgesetz Brandenburg, einschließlich der Erarbeitung von Prüfplänen und der Berichterstattung gegenüber der Parlamentarischen Kontrollkommission und der Abteilungsleitung
- Beratung der Organisationseinheiten bei der Umsetzung von Maßnahmen im Ergebnis von Prüfungen
- Beratung der Organisationseinheiten der Verfassungsschutzabteilung zu Fragen der ordnungsgemäßen und zugleich effizienten Gestaltung und Ausführung der Prozesse und Begleitung von relevanten Projekten einschließlich der Erstellung von qualifizierten Gutachten und Stellungnahmen außerhalb von Prüfungen
- Fortschreiben der Revisionsordnung einschließlich des Revisionshandbuchs
- Teilnahme an Bund-Länder-Tagungen
- Umsetzung der Maßnahmen gemäß Nr. 3 der Richtlinie der Landesregierung zur Korruptionsprävention in der Landesverwaltung Brandenburg

* weiblich/männlich/divers

** Tarifrechner TV-L: <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>

Aufgrund der Verarbeitung von Verschlussachen nach der Verschlussachenanweisung für die Behörden des Landes Brandenburg besteht nur eine eingeschränkte Möglichkeit zur Arbeitsortflexibilisierung (Homeoffice).

Das bringen Sie mit

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Mastergrad, Diplomgrad einer Universität oder gleichwertiger Hochschulabschluss) in Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften oder
- Laufbahnbefähigung für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst im Land Brandenburg oder eine entsprechende Laufbahnbefähigung
- mehrjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, vorzugsweise in der Prüfungs- oder Revisionstätigkeit
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen
- wünschenswert sind:
 - Berufserfahrung in einer Sicherheitsbehörde
 - Erfahrungen und Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen Rahmenbedingungen und Standards (z.B. Verfassungsschutzgesetze, Haushalts-, Vergaberecht, allgemeines Verwaltungsrecht) sowie im organisatorischen Bereich
 - Erfahrungen in der Ausschuss- und Gremienarbeit

Ein eingehendes Verständnis der Charakteristika politischer Entscheidungsprozesse und daraus resultierender Anforderungen an nachrichtendienstliche Informationsprodukte, Interesse für politische Zusammenhänge und die Identifikation mit den Prinzipien der verfassungsmäßigen Ordnung Deutschlands werden vorausgesetzt.

Darüber hinaus erwarten wir

- ausgeprägte Fähigkeit zur Strukturierung, Analyse und Lösung komplexer Sachverhalte
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen und verbindliches Auftreten
- Überzeugungs- und Konfliktfähigkeit
- Planungs- und Organisationsfähigkeit
- ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit

Unsere Arbeitskultur ist

- von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung geprägt
- von einem respektvollen Umgang mit kultureller Vielfalt und Menschen verschiedener Lebensweisen und Herkunft getragen

Wir bieten Ihnen

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis bzw. die statusgleiche Übernahme bis A 15 Bbg-BesO bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung
- eine Sicherheitszulage in Höhe von 240,00 €
- eine familienbewusste, „audit berufundfamilie“ zertifizierte Personalpolitik und ausgewogene Work-Life-Balance (u. a. kernzeitlose Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 21:00 Uhr, so weit dienstlich vereinbar)
- ein umfangreiches Gesundheitsmanagement, z. B. Sportangebote, regelmäßige Workshop- und Vortragsangebote sowie eine betriebliche Sozialberatung für private und beruflich veranlasste Themen
- ein mit 16 EURO monatlich bezuschusstes Firmenticket (VBB-Firmenticket oder Deutschlandticket) und eine verkehrsgünstige Lage in der Nähe des Potsdamer Hauptbahnhofes

Da der Einsatz in einer Sicherheitsbehörde des Landes Brandenburg erfolgt, ist die Durchführung einer **erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (SÜ3)** nach dem Brandenburgischen Sicherheitsüberprüfungsgesetz erforderlich. Hierzu ist das Einverständnis bereits in der Bewerbung zu erklären. Erst nach Abschluss dieser Überprüfung ist eine Arbeitsaufnahme möglich. Die Durchführung einer SÜ 3 ist in der Regel nur möglich, wenn der Wohnsitz in den letzten fünf Jahren in Deutschland war.

Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten (Name, Geburtsdatum, Anschrift) für einen einmaligen Abgleich mit Daten im **Nachrichtendienstlichen Informationssystem des Verfassungsschutzes (NADIS)** genutzt, soweit Sie zu einem weiteren Abschnitt des mehrstufigen Auswahlverfahrens eingeladen werden sollen. Bitte erklären Sie Ihre Zustimmung zu diesem einmaligen Abgleich. Hierfür können Sie das folgende Formular nutzen und Ihrer Bewerbung beilegen: [Zum NADIS Formular](#)

Sollten Sie Ihre Zustimmung für diesen (einmaligen) Abgleich nicht erteilen, findet kein Datenabgleich statt. Ihre Bewerbung kann in diesem Fall allerdings keine Berücksichtigung finden. Ihre Daten werden durch die Verfassungsschutzbehörde des Landes Brandenburg nur für die Durchführung des Abgleichs verarbeitet und unmittelbar nach dessen Durchführung gelöscht.

Bestehen von Reisebeschränkungen:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verfassungsschutzbehörde Brandenburg üben eine sicherheitsempfindliche Tätigkeit aus und unterliegen daher den in § 34 Brandenburgischem Sicherheitsüberprüfungsgesetz aufgeführten Reisebeschränkungen bei Reisen in und durch Staaten, für die besondere Sicherheitsregelungen gelten.

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Wir sind bestrebt, den Frauenanteil im höheren Dienst zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähige Bewerbung (Ansreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien) senden Sie bitte unter Angabe der **Kennzahl 56/26** bis zum **19. Oktober 2026** an das

Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg

Referat 14

Postfach 601165

14411 Potsdam

oder bewerbung@mik.brandenburg.de

Bei Nachfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an die Abteilung Verfassungsschutz (Tel. 0331 866-2500). Ihre Ansprechpartnerin im Personalreferat ist Frau Büricke (Telefon 0331 866-2941).

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus **einer PDF-Datei** bestehen, **die nicht größer als 6 MB** ist. Per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.



Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website www.mik.brandenburg.de/jobs eingestellten Informationen zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg informiert werden.